

25. Juni 2018

H. KAMEI

kamei@cc.osaka-kyoiku.ac.jp

<http://www.osaka-kyoiku.ac.jp/~kamei/mat.htm>

Langsam gesprochene Nachrichten

今期講習もあと2回ですが . . .

1. Außenminister Maas tritt Antisemitismus entgegen:

Bundesaußenminister Heiko Maas hat die jüngsten antisemitischen Vorfälle in Deutschland als "beschämend" verurteilt. Die Verantwortung der Deutschen, sich schützend vor jüdisches Leben zu stellen, ende nie, sagte der SPD-Politiker in Berlin bei einer Festveranstaltung zum 70. Gründungsjubiläum des Staates Israel. Unterdessen hat sich der Mann, der einen Israeli mit einer Kippa in Berlin angegriffen hatte, der Polizei gestellt. Es handelt sich um einen 19-jährigen Flüchtling aus Syrien, der seit 2015 in Deutschland ist.

20. 04. 2018

2. SPD berät über Linie gegenüber Russland

Der SPD-Vorstand berät am Montag über die außenpolitische Linie der Partei - unter anderem über die Haltung zu Russland. Außenminister Heiko Maas hat in den ersten zehn Wochen seiner Amtszeit einen harten Kurs gegenüber Moskau eingeschlagen, der bei vielen Sozialdemokraten für Unmut sorgt. Er warf Moskau "Aggression" in der Ukraine und "zunehmend feindseliges" Verhalten vor. In Teilen seiner Partei, die bis heute Willy Brandts Ostpolitik der Annäherung an die damalige Sowjetunion und die anderen Staaten des Warschauer Pakts hochhält, kam das nicht gut an.

28.05.2018

3. Treffen der Koalitionsfraktionen auf der Zugspitze:

Überschattet von einer neuen Debatte um die Flüchtlingspolitik kommen die Spitzen der Bundestagsfraktionen von Union und SPD an diesem Montag zu einer Klausurtagung auf Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, zusammen. Unter der Leitung der Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder (CDU/CSU) und Andrea Nahles (SPD) sowie CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt soll es unter anderem um eine Wohnungsbauoffensive gehen. Dobrindt hatte nach dem gewaltsamen Widerstand gegen eine Abschiebung in Ellwangen eine härtere Gangart gegen Flüchtlinge angemahnt und von einer "aggressiven Anti-Abschiebe-Industrie" gesprochen.

07.05.2018

4. Seehofer entlässt BAMF-Chefin Cordt

Die Präsidentin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Jutta Cordt, muss ihren Posten räumen. Bundesinnenminister Horst Seehofer habe der Leitungsspitze der Behörde bereits am Mittwoch mitgeteilt, sie von ihren Aufgaben zu entbinden, teilte ein Ministeriumssprecher mit. Über die Nachfolge werde in Kürze entschieden. Cordt stand der Behörde seit Anfang 2017 vor. Ihre Entlassung steht im Zusammenhang mit der Affäre um die Bremer Außenstelle des Bundesamtes, in der rund 1200 positive Asylbescheide ohne ausreichende Rechtsgrundlage erteilt worden sein sollen.

16.06.2018

Die Fraktionen im Deutschen Bundestag

CDU + CSU	246		CDU + CSU	246
SPD	153		FDP	80
			Bündnis 90/Die Grünen	67
	399	Regierungskoalition	393	
AfD	92		SPD	153
FDP	80		AfD	92
Die Linke	69		Die Linke	69
Bündnis 90/Die Grünen	67		fraktionslos	2
fraktionslos	2			
	709	19. d. Bundestag	709	
	> 354			

Bundesministerium

Auswärtiges Amt
Bundesministerium der Finanzen
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Bundesministerium der Verteidigung
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesministerium für Gesundheit
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kabinett Merkel IV

Heiko Maas (SPD)
Olaf Scholz (SPD)
Horst Seehofer (CSU)
Katarina Barley (SPD)*
Ursula von der Leyen (CDU)*
Hubertus Heil (SPD)
Anja Karliczek (CDU)*
Julia Klöckner (CDU)*
Franziska Giffey (SPD)*
Jens Spahn (CDU)

Svenja Schulze (SPD)*
Andreas Scheuer (CSU)
Peter Altmaier (CDU)

Gerd Müller (CSU)